

UGL 5.0:

Nahtlose Verknüpfung und **voller Durchblick**



Schon Ende der 1990er-Jahre hat die GC-Gruppe mit der Erfindung der UGL-Schnittstelle programmatischen Weitblick bewiesen. UGL steht für Übergabeschnittstelle lang. Bis heute läuft der vollelektronische vorgangsbezogene Datenaustausch zwischen Kunden und Großhändlern dank UGL reibungslos. Längst ist die UGL-Schnittstelle im SHK- und Elektrobereich der Standard der Branche. Das neueste Update hebt die Verzahnung der Prozesse zwischen Fachhandwerkersoftware und den GC-Serviceleistungen nun auf das nächste Level. Mit UGL 5.0 bietet die GC-Gruppe die neueste Version der bewährten Schnittstelle. Und die hat eine Menge mehr zu bieten, um die Digitalisierung der gemeinsamen Abläufe zwischen Fachhandwerk und Großhandel weiter zu optimieren. Unter anderem gelingt mit UGL 5.0 der Lückenschluß der Belegabbildung in der Software – jetzt auch für telefonische Bestellungen und das Abholgeschäft von der Baustelle aus. Bisher konnten diese Vorgänge nicht automatisiert in die Software übernommen werden und fehlten dann bei der Abrechnung. Über UGL 5.0 laufen diese Prozesse jetzt automatisch in die Fachbranchensoftware ein. Das heißt: Der Innendienst im Handwerksbüro hat jederzeit den kompletten Überblick über den aktuellen Stand der Projekte. Dieser optimierte Überblick beginnt schon mit der Anfrage. Eine direkte Rückmeldung, daß diese eingegangen ist, sorgt ebenso für Transparenz und Verbindlichkeit, wie die auf Bestellungen folgende Auftragsbestätigung – eben digital bis zur elektronischen Rechnung.

Auch im Bereich der automatischen Rechnungsverarbeitung sorgt UGL 5.0 für eine deutliche Verbesserung. „Automatisch“ bedeutet, gegen die ursprüngliche Bestellung sämtliche Positionen prüfen zu können. So werden Rechnungen direkt zugeordnet, alles ist sofort am richtigen Platz. Mario Deibel, E-Business-Koordinator der GC-Gruppe: „Digitalisierung lebt von durchgängigen, sauberen Prozessen. Mit UGL 5.0 schaffen wir für unsere Kunden aus dem Fachhandwerk jetzt einen lückenlosen, smarten Arbeitsablauf und die Möglichkeit der optimalen Nutzung der Fachhandwerkersoftware von der Anfrage bis zur automatisierten elektronischen Rechnungsbuchung.“

Zusätzliche Neuerungen und Vorteile:

- ◆ GPS-Koordinaten für Neubaugebiete: Fachhandwerker kann per GPS-Daten einen exakten Anlieferpunkt ermitteln
- ◆ Kundenstamm-Kommissionen für die Projektabwicklung nutzen: Der Fachhandwerker kann sich mit seiner Bestellung direkt auf eine Kundenstamm-Kommission beziehen und stellt damit korrekte Abrechnung sicher
- ◆ Neue Felder Besteller bzw. Abholer: Der Ansprechpartner wird damit für beide Seiten transparent. In der Kundensoftware wird unter anderem deutlich, welcher Mitarbeiter Produkte bestellt oder abgeholt hat.
- ◆ Kennzeichen für Komplettlieferrung: Stellt sicher, daß die Ware erst dann ausgeliefert wird, wenn sämtliche Produkte da sind.
- ◆ DSGVO-konforme Übermittlung von Kundendaten

Noch Fragen: www.gc-gruppe.de